

Produktname: c-Fms (Phospho Tyr723) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04443**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	130-170kDa

Antigen-Informationen

Genname	CSF1R
Alternative Namen	CSF1R; FMS; Macrophage colony-stimulating factor 1 receptor; CSF-1 receptor; CSF-1-R; CSF-1R; M-CSF-R; Proto-oncogene c-Fms; CD antigen CD115
Gen-ID	1436.0
SwissProt ID	P07333
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen M-CSF-Rezeptor im Bereich der Phosphorylierungsstelle Tyr723 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 691-740

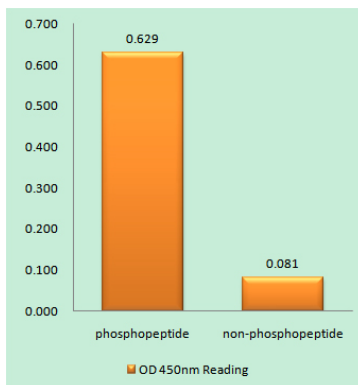
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist der Rezeptor für den Kolonie-stimulierenden Faktor 1 (CSF-1), ein Zytokin, das die Produktion, Differenzierung und Funktion von Makrophagen steuert. Dieser Rezeptor vermittelt die meisten, wenn nicht alle biologischen Wirkungen dieses Zytokins. Die Ligandenbindung aktiviert die Rezeptorkinase durch Oligomerisierung und Transphosphorylierung. Das kodierte Protein ist ein Tyrosinkinase-Transmembranrezeptor und gehört zur CSF1/PDGF-Rezeptorfamilie der Tyrosin-Protein-Kinasen. Mutationen in diesem Gen wurden mit einer Prädisposition für myeloische Malignome in Verbindung gebracht. Das erste Intron dieses Gens enthält ein transkriptionell inaktives, in entgegengesetzter Richtung orientiertes, prozessiertes Pseudogen des ribosomalen Proteins L7. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2013], Katalytische Aktivität: $ATP + \alpha$ [Protein]-L-Tyrosin = $ADP + \alpha$ [Protein]-L-Tyrosinphosphat, Funktion: Protein-Tyrosin-Kinase-Transmembranrezeptor für CSF1 und IL34., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. CSF-1/PDGF-Rezeptor-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 5 Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich), Untereinheit: Interagiert mit INPPL1/SHIP2 und THOC5., Gewebespezifität: Wird im Knochenmark und in differenzierten mononukleären Blutzellen exprimiert.

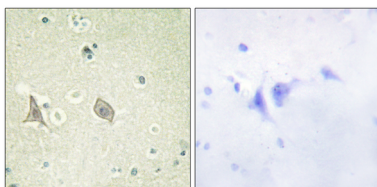
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Endozytose; Hämatopoetische Zelllinie; Signalwege bei Krebs;

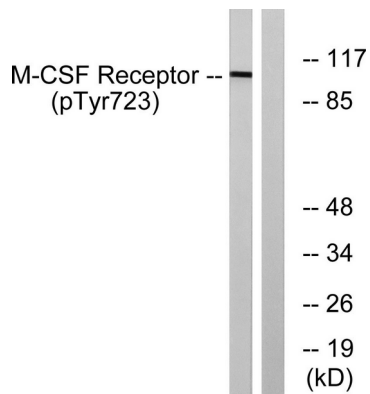
Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des M-CSF-Rezeptor-Antikörpers (Phospho-Tyr723).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung eines Antikörpers gegen den M-CSF-Rezeptor (Phospho-Tyr723). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit PMA (125 ng/ml) 30 ' behandelten HUVEC-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen den M-CSF-Rezeptor (Phospho-Tyr723). Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.